

Zum Leuchtturm nach Freiburg

16.02.2018 12:07 von Johannes Oswald

Nach dem 3:2 Sieg über Fellbach bleibt der TSV Grafing zwar 2018 ungeschlagen, muss jedoch die Tabellenspitze an den SV Schwaig abgeben. Damit sind die Bärenstädter zum ersten Verfolger geworden und wollen den Druck auf die Mittelfranken hochhalten. Das ist ein schwieriges Unterfangen und erste Herausforderung dabei ist die FT1844 Freiburg.

Die Freiburger sind sehr heimstark und konnten dem aktuellen Tabellenführer einen Punkt abtrotzen. Dabei ist die Burdahalle immer gut gefüllt und die Fans peitschen ihre Spieler zu Höchstleistung. In Freiburg wird ähnlich wie in Grafing mit viel Leidenschaft und Einsatz gespielt und somit erwarten alle Beteiligten ein emotionales und hartumkämpftes Match. Die selbsternannte „Affenbande“ steht aktuell auf Rang sieben und damit im Mittelfeld der ausgeglichenen Zweiten Liga. Grafings Manager Johannes Oswald freut sich auf die Partie: „Freiburg ist ein extrem schwerer Gegner und gefühlt haben wir seltenst Punkte aus dem Burdadschungel mitgenommen. Wir wollen mutig und selbstbewusst spielen und den Fight annehmen, dann können wir gewinnen. Die Halle wird sicher gut voll und somit spielen wir vor toller Kulisse.“ Die Freiburger starten das Projekt „Leuchtturm“ mit Freikarten für alle Vereine im Umland und sorgen damit für viele Zuschauer.

Die freie Turnerschaft will den Volleyball in der Region stärken. Dazu soll „die Heimspielstätte der FT 1844 nun zum Wohnzimmer für alle Breisgau-Volleyballer werden - ein Ort der Identifikation, des Austauschs und der Gleichgesinnten.“ Es sind zahlreiche Projekte geplant. Bundesligaspieler sollen Trainings besuchen, Trainerfortbildungen sollen stattfinden und insgesamt soll der Volleyball in der Freiburger Region nachhaltig verbessert werden. „Ein interessantes Projekt. Wir sind ein kleinerer Verein und eine kleinere Stadt, aber ich werde mir viele Anregungen holen. Das macht den Volleyball aus. Gemeinsam und über Vereinsgrenzen hinaus wollen wir unseren Sport fördern!“, schaut Oswald gespannt auf das Projekt und lobt die Freiburger für ihre gute Arbeit.

Doch erstmal steht der Fokus auf der Bundesligapartie. Spielbeginn in der Burdahalle ist um 20:00 Uhr und alle Grafinger können sich schon jetzt auf das nächste Wochenende freuen. Am Samstag den 24.02. ab 19:00 Uhr kommt die TGM Mainz-Gonsenheim in die Jahnsporthalle.



Foto: Marc Geisler